



Klimabündnis-Marktgemeinde

Rabenstein an der Pielach



A-3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
Bezirk St. Pölten, Niederösterreich
Mail: gemeinde@rabenstein.gv.at
Homepage: www.rabenstein.gv.at

Telefon: +43(0)2723/2250
Telefax: DW 44
DVR-Nr.: 0405469
UID-Nr.: ATU 37325809

Protokoll

über die **ordentliche** und **öffentliche** Sitzung des

GEMEINDERATES

am **9. März 2011** im Sitzungssaal des Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrums

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Die Sitzungseinladung erfolgte am 22. Februar 2011 mittels Einladungskurrende bzw. e-m@il

Anwesende:

01) **Bürgermeister**

Ing. Kurt Wittmann

02) **Vize-Bürgermeister**

Gottfried Auer

03) **GGR Ing. Wilfried Böhm**
05) **GGR Johann Moderbacher**
07) **GGR Josef Plessner**
09) **GR Karl Peter Bacher**
11) **GR Johannes Blasl**
13) **GR Alois Kaiser**
15) **GR Otto Buder**
17)
19) **GR Josefa Karner**
21) **GR Jürgen Ihrybauer**

04) **GGR Karl Braunsteiner**
06) **GGR Hubert Gansch**
08) **GGR Ing. Herbert Schwaiger**
10) **GR Oskar Brunnlechner**
12) **GR Dr. Martina Haag**
14) **GR Karl Zöchbauer**
16) **GR Helmut Keil**
18) **GR Ilse Schindlegger**
20) **GR Edith Sommerauer**

Entschuldigt abwesend:

01) **GR Elisabeth Ortner**

02)

03)

02)

Schriftführer: **Vize-Bürgermeister**

Gottfried Auer

Vorsitzender: **Bürgermeister**

Ing. Kurt Wittmann

Die Sitzung war **öffentlich** und **beschlussfähig**.

Tagesordnung:

- 01) **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2010**
- 02) **Protokoll der angesagten Gebarungseinschau vom 23. Februar 2011**
- 03) **Baulandreservemodell mit der NÖ Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojekte GmbH
Schenkungsvertrag betreffend dem Grundstück 2466/8, Dorf Au-Straße 31**
- 04) **Beitritt zur Holzschneidegemeinschaft Kirchberg GesnBR**
- 05) **Ehrung verdienter Personen**
- 06) **Pferderegion Voralpen**
- 07) **Felssturz oberhalb der Röhrenbachstraße; Sicherungsmaßnahmen**
- 08) **Mietverträge**
 - 0801) Altes Brauhaus
 - 0802) GuK-Stüberl
 - 0803) Mieterwechsel in der Wohnung im Feuerwehrhaus
- 09) **Preisliste für die Benützung des Veranstaltungssaales im GuK**
- 10) **RABENSTEIN KG**
 - 1001) Rechnungsabschluss 2010
 - 1002) Einrichtung für den Sitzungssaal
 - 1002) Sonstige KG-Belange
- 11) **Rechnungsabschluss 2010 der Vermietergemeinschaft der Marktgemeinden
Rabenstein an der Pielach und Kirchberg an der Pielach**
- 12) **Rechnungsabschluss 2010 der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach**
- 13) **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters**

In einem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung gelangt nachstehend angeführter Tagesordnungspunkt zur Behandlung bzw. Beschlussfassung:

- 01) **Personalangelegenheiten**
 - 0101) Personal-Nr. 4013; Änderung des Beschäftigungsausmaßes

Herr Bürgermeister begrüßt - erstmals im neuen Sitzungssaal - die Gemeinderatsmitglieder sowie als Zuhörer die beiden NÖN-Reporter Amalia Dotter und Mario Kern, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 1. Arbeitssitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr. Über Dringlichkeitsantrag von Herrn Bürgermeister wird mit nachfolgend einstimmigen Beschluss der Tagesordnungspunkt 03 bzw. die Textierung abgeändert von Schenkungs- in Kaufvertrag. Demnach lautet dieser neu:

- 03) **Baulandreservemodell mit der NÖ Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojekte GmbH
Kaufvertrag betreffend dem Grundstück 2466/8, Dorf Au-Straße 31**

TOP 01 Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2010

Nachdem über Befragung durch Herrn Bürgermeister kein Änderungsantrag eingebracht wird, gilt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2010 in der vorliegenden Form als genehmigt.

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 02 Protokoll der angesagten Gebarungseinschau vom 23. Februar 2011

Obmann GR Oskar Brunnlechner bringt in seiner Funktion als Obmann des örtlichen Prüfungsausschusses dem Gemeinderat das Protokoll über die angesagte Gebarungseinschau vom 23. Februar 2011 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen das Protokoll der angesagten Gebarungseinschau vom 23. Februar 2011 ebenso zur Kenntnis wie Herr Bürgermeister und Frau Kassenverwalter Lydia Kaiser in ihren schriftlichen Stellungnahmen dazu.

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

**TOP 03 Baulandreservermodell mit der NÖ Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojekte GmbH
Kaufvertrag betreffend Grundstück 2466/8, Dorf Au-Straße 31**

Herr Bürgermeister berichtet von der Möglichkeit für die Gemeinde, das letzte verbleibende Grundstück des mit der NÖ Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojekte GmbH seinerzeit abgeschlossenen Baulandreservermodells in der Dorf Au Siedlung vereinbarungsgemäß mittels Schenkungsvertrag zu übernehmen. Im Gegenzug ist der noch aushaftende Betrag von 4.544,10 € an die Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojekte GmbH zu überweisen.

Ein diesbezüglicher Beschluss wurde vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 17. Februar gefasst welcher zum Beschlussantrag an den Gemeinderat erhoben wird.

Zwischenzeitlich wurde von der NÖ Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojekte GmbH der Gemeinde mit Schreiben vom 4. März der Vorschlag unterbreitet, den Projektabschluss mittels Kaufvertrag anstelle eines Schenkungsvertrages vorzunehmen.

Die Textierung des Kaufvertrages betreffend dem Grundstück Nr. 2466/8 mit einem Flächenausmaß von 869 m² wird von Herrn Bürgermeister den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Mit dem Ankauf der letzten bzw. vorangeführten Liegenschaft durch die Gemeinde mit einem Kaufpreis von 43.450 € ist das Projekt abgeschlossen.

Um die Abwicklung effizient zu gestalten, wird vorgeschlagen, dass kein Geldfluss in bezug auf den Kaufpreis stattfinden soll sondern die Gemeinde lediglich oben angeführten Saldo in der Höhe von 4.544,10 € an die NÖ Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojekte GmbH überweisen wird.

Der unter TOP 7 vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2010 gefasste Beschluss betreffend der Verlängerung der Vereinbarung mit der NÖ Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojekte GmbH bezüglich der Finanzierung von Baulandreserven der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach wäre aufzuheben und obgenannter Schenkungsvertrag zu beschließen.

Der Gemeinderat fasst über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 17. Februar 2011, einen einstimmigen Beschluss, wonach einerseits der Gemeinderatsbeschluss vom 9. Dezember 2010 (TOP 7) betreffend der Verlängerung der Vereinbarung mit der NÖ Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojekte GmbH bezüglich der Finanzierung von Baulandreserven der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach aufgehoben und andererseits der in der Entwurfstextierung vorliegende Schenkungsvertrag betreffend dem Grundstück Nr. 2466/8 mit vorgenannter Gesellschaft abgeschlossen wird. Der aushaftende Betrag von 4.544,10 € ist an die Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojekte GmbH zu überweisen.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

Im Anschluss an oben angeführten Gemeinderatsbeschluss wird der Kaufvertrag entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung unterfertigt.

TOP 04 Beitritt zur Holzschneidegemeinschaft Kirchberg an der Pielach

Über Ersuchen von Herrn Bürgermeister berichtet Herr GGR Braunsteiner von der geplanten Erweiterung der mittels Gesellschaftsvertrag vom 2. Juni 2005 gegründeten Holzschneidegemeinschaft Kirchberg GesnbR mit Sitz in der Geschäftsstelle des Maschinenringes St. Pölten, derzeit 3100 St. Pölten, Linzer Straße 51, um die Kostenstelle "Motorhähergemeinschaft".

Im Zuge dessen ist zwischenzeitlich die Anschaffung von 7 Mähergeräten (ursprünglich waren es 6 Geräte) mit Mähbalken samt Wechselmöglichkeit auf Mulcher und Transportanhänger fürs Pielachtal geplant mit vier Geräte-Standorten (2 in Kirchberg an der Pielach (Suppan, Brunnbauer) und 2 in Rabenstein an der Pielach (Liegenschaften von Josef Steinwendtner, Marktplatz 10 sowie Leopold Patscheider, Deutschbach 17).

Durch die Anschaffung gegenständlicher Geräte entstehen keine Maschinenring-Mehrkosten. Bei der Annahme eines 15 Stundenbedarfes für die Gemeinde unter Zugrundelegung eines Stundensatzes von 20 € ergibt sich ein Kostenbedarf von 300 € pro Jahr. Die Finanzierung der Geräte soll durch eine Dreijahres-Vorauszahlung der geschätzten Einsatzstunden erfolgen wodurch sich im Falle unserer Gemeinde ein Finanzmittelbedarf von 900 € ergibt.

Zur Nutzung dieses zusätzlichen Maschinenring-Services ist ein Beitritt der Gemeinde (ohne Kosten) zur Holzschneidegemeinschaft Kirchberg GesnbR erforderlich.

Der Gemeinderat fasst über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 17. Februar 2011, einen einstimmigen Beschluss, wonach die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach der Holzschneidegemeinschaft Kirchberg GesnbR beitritt und für die geplante Anschaffung der Mähergeräte unter Zugrundelegung eines jährlichen Einsatzbedarfes von 15 Stunden einen Kostenbeitrag in der Höhe von 900 € (Vorauszahlung für einen Nutzungszeitraum von 3 Jahren) leistet.

Eine allfällige Minder- oder Überzahlung wird nach Feststellung der tatsächlichen Einsatzstunden nach 3 Jahren bei der Berechnung des Einsatzentgeltes für weitere 2 Nutzungsjahre berücksichtigt.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 05 Ehrung verdienter Personen

Herr Bürgermeister verweist auf die bereits vorgenommene Ehrung nachstehend angeführter Personen im Rahmen des Bürgermeister-Neujahrsempfanges am 14. Jänner 2011 aufgrund eines vor der Verleihung erfolgten sogenannten Umlaufbeschlusses durch alle Mitglieder des Gemeinderates:

GOLD an Johann Stückler

- 40 Jahre Kassier bei der Schützengilde - bisher noch kein Ehrenzeichen erhalten

GOLD für Dorothea Winter

- Verdienste aufgrund ihrer Film-Produktionen für unsere Gemeinde - Ehrenzeichen in Bronze zuerkannt mit Gemeinderatsbeschluss vom 26. September 1997 mit Begründung "Adventmarkt-Organisation"

GOLD für Otto Winter

- Verdienste aufgrund seiner Film-Produktionen für unsere Gemeinde - Ehrenzeichen in Bronze verliehen bekommen am 25. Oktober 1979 mit Begründung "UNION-Obmann"

Formal ist ein diesbezüglicher Sitzungsbeschluss erforderlich, welcher von Herrn Bürgermeister beantragt wird.

Der Gemeinderat fasst über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 17. Februar 2011, einen einstimmigen Beschluss, wonach nachstehend angeführte Personen in Würdigung ihrer Verdienste um die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach wie folgt ausgezeichnet werden:

Johann Stückler	Ehrenzeichen in GOLD
Dorothea Winter	Ehrenzeichen in GOLD
Otto Winter	Ehrenzeichen in GOLD

Die Ehrenzeichenverleihung erfolgte unter Zugrundelegung eines einstimmigen bzw. sogenannten "Umlaufbeschlusses" bereits im Rahmen des Bürgermeister-Neujahrsempfanges am 14. Jänner 2011.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 06 Pferderegion Voralpen

Herr Bürgermeister berichtet, dass über Vorstandsbeschluss vom 18. Dezember 2003 bereits damals eine Stilllegung der Mitgliedschaft bei der Pferderegion Voralpen bis auf Widerruf beantragt wurde.

Zwischenzeitlich wurde von diesem mitgeteilt, dass eine Mitgliedschaft-Stilllegung nicht möglich ist. Daher spricht sich Herr Bürgermeister für eine Kündigung der Mitgliedschaft aus, zumal auch zwischenzeitlich sich keinerlei Interessen in Bezug auf Reitwege bzw. einem Reitwegenetz-Zusammenschluss mit der Pferderegion Annaberg ergeben hat bzw. kein derartiger Wunsch an unsere Gemeinde herangetragen wurde.

Der Gemeinderat fasst über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 17. Februar 2011, einen einstimmigen Beschluss, wonach die Mitgliedschaft bei der Pferderegion St. Pölten mit Wirksamkeit 1. Jänner 2011 gekündigt wird.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 07 Felssturz oberhalb der Röhrenbachstraße; Sicherungsmaßnahmen

Oberhalb der Röhrenbachstraße kam es am 8. Februar ausgehend von der im Eigentum von Herrn Ing. Dietmar Limberger befindlichen Waldparzelle Nr. 1600/1 zu einem Felssturz, welcher einen Sachschaden am Haus der Familie Zeuner-Kerschbaum verursachte.

Eine Begehung mit Herrn DI Steininger, einem Geologen des Amtes der NÖ Landesregierung, fand am 18. Februar statt, bei dem die weitere Vorgangsweise bzw. die Erfordernis zur Vornahme allfälliger Felsensicherungsmaßnahmen erörtert und festgelegt wurde.

Die Schätzung des vorrangig erforderlichen Maßnahmenbedarfes erfolgte aufgrund einer am 24. Februar erfolgten Begehung mit DI Christian Amberger von der Wildbach- und Lawinenverbauung im Beisein von Gemeindevertretern, Anrainern und Sachverständigen und ergab voraussichtliche Baukosten von rund 25.000 € für die Anbringung von einfachen Schutznetzen bzw. die Durchführung von Verhängarbeiten im Bereich des abbruchgefährdeten Felsens.

Die Arbeiten sollen über eine Sofortmaßnahme gemäß den Technischen Richtlinien der Wildbach- und Lawinenverbauung durchgeführt werden. Der Finanzierungsschlüssel bzw. die Kostenaufteilung beträgt: 60 % Bund, 15 % Land NÖ und 25 % Interessenten.

Damit die Gebietsbauleitung für NÖ die Erstellung eines Bauprogrammes und somit die Finanzierung der Maßnahmen einleiten kann, ist eine Zustimmungserklärung erforderlich, wonach die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach den anteiligen Interessentenbeitrag an den Maßnahmen zu leisten bereit ist. Nur die Gemeinde selbst bzw. eine Körperschaft öffentlichen Rechts ist förderwürdig bzw. -fähig.

Der Gemeinde selbst ist es nach Angabe der Wildbach- und Lawinenverbauung wiederum freigestellt, Teile der Interessentenbeiträge auf etwaige begünstigte Anrainer bzw. Nutznießer der Maßnahmen zu überwälzen.

Eine weitere Besprechung mit Vertretern der Wildbach- und Lawinenverbauung hinsichtlich der weiteren Vorgangsweise findet am 18. März statt.

Über Ersuchen von Herrn Bürgermeister erläutert Frau GR Dr. Martina Haag die rechtliche Sachlage in Bezug auf Haftung bzw. Verpflichtung zur Vornahme von Sicherungsmaßnahmen. Eine Anrainerverpflichtung zur Beitragsleistung wird ihrerseits als problematisch erachtet, zumal es keine einschlägige Judikatur darüber gibt, ob der Grundeigentümer, von dessen Liegenschaft die Gefahr eines weiteren Felssturzes ausgeht, insbesondere aus schadensersatzrechtlichen Gesichtspunkten zur Vermeidung weiterer Felsstürze verpflichtet sein könnte. Letzteres wäre allerdings Voraussetzung, um eine Ersatzpflicht des Grundeigentümers anzunehmen. Es wird daher lediglich eine Konsenslösung bzw. freiwillige Beitragsleistung, egal ob naturell oder finanziell, als sinnvoll bzw. erstrebenswert erachtet.

Der Gemeinderat fasst über Antrag von Herrn Bürgermeister einen einstimmigen Beschluss, wonach die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach sich verpflichtet, zu den im Haushaltsjahr 2011 von der Wildbach- und Lawinenverbauung in Aussicht genommenen Verbauungsarbeiten für das „Baufeld Steinschlag Röhrenbach“ mit einem Erfordernis von 25.000 € einen Beitrag von 6.250 €, das sind 25 %, zu leisten.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 08 Mietverträge**TOP 0801 Altes Brauhaus**

Herr Bürgermeister berichtet über die Erstellung eines Untermietvertrages für das GuK-Stüberl durch die Rechtsanwaltskanzlei Urbanek, Lind, Schmied & Reisch.

Der Mietpreis soll auf 1.000 €uro (netto) festgelegt werden.

Im Gegenzug dafür soll der Mietpreis aufgrund von Baumängeln und des nicht mehr vorhandenen Saales im "Alten Brauhaus", rückwirkend ab Mai 2010, auf 500 €uro (netto) reduziert werden. Dadurch wurden vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 17. Februar 2011 diverse Sanierungsmaßnahmen im "Alten Brauhaus", die von Herrn Alfred Krassnig finanziert wurden, als abgedeckt erachtet.

Der Gemeinderat fasst über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 17. Februar 2011, einen einstimmigen Beschluss, wonach die Miete für das Brauhaus, mit rückwirkender Wirksamkeit 1. Mai 2010, auf monatlich 500 €uro (netto) reduziert bzw. der bestehende Mietvertrag vom 1. Juli 2004 entsprechend abgeändert wird.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 0802 GuK-Stüberl

Herr Bürgermeister brachte in der Vorstandssitzung am 17. Februar 2011 die Entwurfstextierung des Untermietvertrages für das GuK-Stüberl den Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis, welche einige Ergänzungsvorschläge unterbreiteten wie beispielsweise betreffend die Garderobenmitbenützung bzw. die Raum- und Einrichtungsspezifizierung.

Die Mietfestlegung für das GuK-Stüberl wird von den Vorstandsmitgliedern mit 1.000 €uro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer vorgeschlagen. Zusätzlich wird auch die Vorschreibung einer monatliche Akontozahlung für Betriebskosten (200 €uro zzgl. USt.) und Heizung (60 €uro zzgl. USt.) in Vorschlag gebracht.

Die Textierung des in der Vorstandssitzung am 17. Februar 2011 vorliegenden Untermietvertrages für das GuK-Stüberl wurde entsprechend den eingebrachten Änderungsvorschlägen überarbeitet und liegt nunmehr in der aktualisierten Entwurfstextierung vor.

Der Gemeinderat fasst über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 17. Februar 2011, einen einstimmigen Beschluss, wonach die Miete für das "GuK-Stüberl" im Erdgeschoss vom Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrum mit monatlich 1.000 €uro (netto) festgelegt wird, zuzüglich einer Akontozahlung für Betriebskosten im Betrag von 200 €uro (netto) und einer Akontozahlung von 60 €uro (netto) für Heizungskosten.

Ebenso beschließt der Gemeinderat über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, den um die von den Vorstandsmitgliedern eingebrachten Ergänzungsvorschlägen adaptierten Mietvertrag mit rückwirkender Wirksamkeit ab 1. Jänner 2011.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 0803 Mieterwechsel in der Wohnung im Feuerwehrhaus

Auf telefonischem Wege hat Frau Elisabeth Kalteis am 15. Februar die Auflösung ihres Mietverhältnisses für die Wohnung im Rabensteiner Feuerwehrhaus begehrt und gleichzeitig Herrn Bürgermeister den Vorschlag unterbreitet, gegenständliche Wohnung an ihre Mutter Margit Kalteis zu vermieten.

Der Gemeinderat fasst über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses bzw. KG-Beiratsbeschlusses vom 17. Februar 2011, einen einstimmigen Beschluss, wonach die bisher an Frau Elisabeth Kalteis vermietete Wohnung im Feuerwehrhaus nunmehr mit Wirksamkeit 1. März 2011 zu den gleichen Bedingungen (inkl. Hinterlegung einer Kautions im Betrag von 600 €) an ihre Mutter Margit Kalteis vermietet wird.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

Im Anschluss an oben angeführten Gemeinderatsbeschluss wird der Mietvertrag entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung unterfertigt.

TOP 09 Preisliste für die Benützung des Veranstaltungssaales im GuK

Herr Bürgermeister bringt dem Gemeinderat eine Preisliste (alle angegebenen Preise sind exklusive Umsatzsteuer) für die Vermietung vom Veranstaltungs- bzw. Konzertsaal sowie vom Raben-Saal zur Kenntnis, welche bereits einmal diskutiert wurde und nun vervollständig vorliegt:

Raumerhaltungsbeitrag (zuzüglich 20 % Umsatzsteuer)

	Anmietung durch Rabensteiner Veranstalter	Anmietung durch externer Veranstalter	Anmietung durch Krassnig Rabensteiner Auftraggeber	Anmietung durch Krassnig externer Auftraggeber
VA mit Eintritt (inkl. Bälle)	100 € + BK	250 € + BK	100 € + BK	250 € + BK
VA mit freiwilligen Spenden	50 € + BK	150 € + BK	50 € + BK	150 € + BK
VA ohne Eintritt z.B.: Vorträge von Vereinen, Jahreshauptversammlungen usw.	BK	100 € + BK	BK	100 € + BK
Geschlossene Veranstaltung mit Tanz z.B. Hochzeit usw.			100 € + BK	250 € + BK
Geburtstagsfeier, Busreisen, Zehrung, Weihnachtsfeier, Bauernkammer, Gasthausbetrieb usw. alles ohne Tanz			50 € + BK	100 € + BK
Kautions für Tanzveranstaltungen	250 €	250 €	250 €	250 €
Technik (Beamer, Mikro usw.)	25 €	25 €	25 €	25 €
Bühnenbeleuchtung	25 €	25 €	25 €	25 €
Tiefgarage (Teilflächenverwendung für Bar)	50 €	50 €	50 €	50 €
Raben Saal bis 4 Std	5 €	10 €	5 €	10 €
Raben Saal über 4 Std pro Tag	10 €	20 €	10 €	20 €
Saalsvorbereitung durch Gemeinde (Tische und Sessel) pro angefangener Stunde	25 €	25 €	25 €	25 €

Bei Bewirtung erfolgt die Betriebskostenverrechnung über Herrn Krassnig.
Ohne Bewirtung (eigene Versorgung im geringen Umfang z.B. Proben, kleine Versammlungen, kein externes Catering) erfolgt die Betriebskosten- und Miete-Abrechnung über den Veranstalter.

Private Feiern ohne Bewirtung durch das Krassnig-Team sind nicht vorgesehen.

Die Betriebskosten werden, sofern der Gastwirt (Krassnig) die Schank aufgrund der Veranstaltung betreibt, von diesem bezahlt. Der Raumerhaltungsbeitrag ist vom Veranstalter zu entrichten. Das kann wahlweise der Gastwirt selbst sein (z.B. Hochzeit, Zehnung, Geburtstagsfeiern udgl.) oder ein Verein, eine Organisation oder Institution usw.

Wird bei einer Veranstaltung der Gastwirt nicht benötigt, so sind die Betriebskosten vom Veranstalter zu entrichten.

Eine genaue Beschreibung zur Saalbenützung betreffend der Verwendung von Technik, Eigenbuffet, z.B. bei begrenzter Personenanzahl usw., wird gesondert ausgearbeitet.

In versicherungsrechtlicher Hinsicht erläutert Herr Bürgermeister, dass allfällige Schäden am bzw. im Mietobjekt (z.B. Vorhang, technische Einrichtungen udgl. im VA-Saal bzw. im Raben-Saal) nur durch eine entsprechende Privathaftpflicht des Verursachers gedeckt oder aus eigener Tasche des Veranstalter bzw. Mieters zu bezahlen sind.

Der Gemeinderat fasst über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 17. Februar 2011, einen einstimmigen Beschluss über die im Entwurf vorliegende Preisliste für die Benützung des Veranstaltungs- bzw. Kultursaaes und dem Raben-Saal.

In einem wird ein Inkrafttreten der soeben festgelegten Beiträge bzw. der oben angeführten Preisliste mit 10. März 2011 beschlossen.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 10 RABENSTEIN KG

TOP 1001 Rechnungsabschluss 2010

Herr Bürgermeister erläutert den Rechnungsabschluss der **RABENSTEIN KG**.

Vorhaben	Einnahmen		Ausgaben	
	VA 2010	RA 2010	VA 2010	RA 2010

Verwaltung

1/01000-64200	Steuerberatung			2.000,00 €	2.556,32 €
1/01000-72000	KE Verwaltung Mgde.			8.000,00 €	8.000,00 €

Ehem. Sägewerksgelände Bahnhofstraße 7

2/84000+34200	Zinsen Darlehen Mgde.	3.600,00 €	3.639,51 €		
2/84000+82400	Pacht	800,00 €	1.022,39 €		
2/84000+82900	Sonstige Einnahmen	100,00 €	121,28 €		
2/84000+87200	Transferzahlung v. Mgde.	10.000,00 €	10.000,00 €		
1/84000-60000	Strom			300,00 €	277,95 €
1/84000-65000	Zinsen Darlehen Mgde.			3.600,00 €	3.639,51 €
1/84000-67000	Versicherung			200,00 €	194,49 €
1/84000-71000	Öffentliche Abgaben			700,00 €	771,17 €
1/84000-72900	Sonstige Ausgaben			100,00 €	306,50 €

Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrum

2/85330+00000	GuK Grundverkauf MP 7	11.200,00 €	11.332,26 €		
2/85330+82400	GuK Mieteinnahmen	59.000,00 €	59.000,00 €		
2/85330+82410	GuK Betriebskosten	40.600,00 €	31.493,78 €		
2/85330+82900	GuK sonstige Einnahmen	20.700,00 €	0,00 €		
2/85330+82910	GuK Schadensersatz	0,00 €	4.955,06 €		
2/85330+86120	GuK Zinsenzusch.FSA EU	3.300,00 €	4.444,92 €		
2/85330+86121	GuK Zinsenzusch.FSA	0,00 €	1.293,46 €		
2/85330+87100	GuK NAFES	26.100,00 €	0,00 €		
2/85330+87200	GuK Transferz. von Mgde.	232.100,00 €	213.500,00 €		
1/85330-01100	GuK Errichtung			200.000,00 €	178.596,66 €
1/85330-04300	GuK Einrichtung			25.300,00 €	4.544,66 €
1/85330-34100	GuK Tilgung FSA EU			33.300,00 €	33.333,34 €
1/85330-34110	GuK Tilgung FSA			8.700,00 €	8.666,66 €
1/85330-34600	GuK Tilgung			50.000,00 €	50.000,00 €
1/85330-40000	GuK Gw.Wirtschaftsgüter			1.000,00 €	204,91 €
1/85330-45400	GuK Reinigung			1.400,00 €	1.423,01 €
1/85330-60000	GuK Strom			8.300,00 €	15.092,33 €
1/85330-60300	GuK Wärme			9.000,00 €	7.191,31 €
1/85330-61800	GuK Instandh. Einrichtung			500,00 €	40,71 €
1/85330-61900	GuK Instandhaltung Lift			1.400,00 €	1.648,44 €
1/85330-61920	GuK Instandh. Gebäude			1.000,00 €	493,46 €
1/85330-63100	GuK Telefongebühren Lift			200,00 €	173,87 €
1/85330-64200	GuK Beratungskosten			500,00 €	0,00 €
1/85330-65000	GuK Zinsen			14.000,00 €	10.035,55 €
1/85330-65010	GuK Zinsen FSA EU			17.600,00 €	10.180,25 €
1/85330-65011	GuK Zinsen FSA			5.000,00 €	1.287,43 €
1/85330-69000	GuK Schadensfälle			0,00 €	276,69 €
1/85330-70000	GuK Miete Polizei			4.700,00 €	3.495,78 €
1/85330-71000	GuK Öffentl. Abgaben			500,00 €	0,00 €
1/85330-71100	GuK Wasser, Kanal, Müll			9.000,00 €	9.210,14 €
1/85330-72900	GuK Sonstige Ausgaben			1.200,00 €	493,25 €

Haus Mariazeller Straße 10

2/85340+82400	Mieteinnahmen	0,00 €	2.800,00 €		
2/85340+87200	Transferzahlung Mgde.	0,00 €	105.000,00 €		
1/85340-01000	Sanierung			0,00 €	109.728,72 €

Finanzen

2/91000+82300	Zinsen	200,00 €	26,50 €		
1/91000-65000	Sollzinsen			0,00 €	3,42 €
1/91000-65700	Buchungs- u. Bankspesen			100,00 €	107,17 €
1/91000-71000	KEST			100,00 €	6,63 €
1/96000-77500	Finanzamt-Abrechnung			0,00 €	47,96 €

Soll-Überschuss Vorjahre			13.498,92 €		
KG-Rechnungsabschluss-Summen 2010	407.700,00 €	462.128,08 €		407.700,00 €	462.028,29 €
Soll-Überschuss-Summe per 31.12.2010			99,79 €		

Der Kassenbestand laut Rechnungsabschluss der **RABENSTEIN KG** beträgt 6.850,02 € per 31. Dezember 2010.

Nach Vortrag des Rechnungsabschlusses durch Herrn Bürgermeister beschließt der Gemeinderat über dessen Antrag einstimmig, antragskonform des am 17. Februar 2011 gefassten Vorstandsbeschlusses, den Rechnungsabschluss 2010 der RABENSTEIN KG in der im Entwurf vorliegenden Form.

Beschlussfassung **einstimmig**
Anwesenheit: **20 Gemeinderatsmitglieder**

TOP 1002 Einrichtung für den Sitzungssaal

Herr Bürgermeister berichtet den Gemeinderatsmitgliedern vom Ergebnis der bisherigen Angebotseinholung betreffend der Ausstattung des Sitzungssaales mit Tischen und Sesseln.

Nach einer Begehung des Sitzungssaales bzw. Begutachtung der Musterstühle sowie des Mustertisches sprach sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 17. Februar 2011 einstimmig für die Einholung weiterer Angebote bis zur heutigen Gemeinderatssitzung aus. Das zwischenzeitlich beim Bestbieter Selmer neuerlich eingeholte Angebot beläuft sich für 50 Stapelstühle mit roter Sitzflächenfarbe, 2 Stuhlsessel (für Brautpaar) und 12 Klapptische auf insgesamt 13.074,60 € netto unter Berücksichtigung eines 30%igen Rabatts.

Der Beirat der RABENSTEIN KG hat sich in seiner heutigen Zusammenkunft vor gegenständlicher Sitzung für die Anschaffung der Stühle, Sessel und Tische zum angebotenen Preis bei der Firma Selmer ebenso ausgesprochen wie für Aufstellung eines Highboards entlang der östlichen Zimmerwand. Ein diesbezügliches Angebot wird bei der örtlichen Tischlerei Schwaiger eingeholt.

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig über Antrag von Herrn Bürgermeister, den diesbezüglich am 17. Februar 2011 gefassten Vorstandsbeschluss bzw. den am heutigen Tage unmittelbar vor gegenständlicher Sitzung vom Beirat der RABENSTEIN KG gefassten Beschluss bezüglich der Anschaffung von Stühlen bzw. Sesseln und Tischen von der Firma Selmer mit Netto-Gesamtkosten von 13.074,60 €.

Beschlussfassung: **einstimmig**
Anwesenheit: **20 Gemeinderatsmitglieder**

TOP 1003 Sonstige KG-Belange

Herr Bürgermeister berichtet gemeinsam mit GGR Ing. Herbert Schwaiger über den aktuellen Baufortschritt bzw. den laufenden Arbeiten bei den Außenanlagen beim GuK-Bauteil 2:

- Derzeit wird an dem Rampenbauwerk gearbeitet, welches ausgehend vom Haupteingangsbereich zum GuK zum GuK-Steg führt. Die pielaichseitige Zufahrt wird ebenso asphaltiert wie der Aufgangsbereich zum GuK-Haupteingang.
- Entsprechend einem Beschluss der RABENSTEIN KG wird die ortsansässige Firma Flatschart zum Bestbotpreis von 340 €/lfm mit der Herstellung eines Geländers entlang der Rampe zwischen GuK-Haupteingang und GuK-Steg beauftragt.
- Die sogenannte „Pielach-Terrasse“ zwischen dem GuK-Steg und der Abfahrt in die Tiefgarage wird mit eng aneinanderliegenden Holzbohlen (2 – 3 mm Abstand) ausgeführt.

- Der Niveauunterschied der Ufersicherung im Bereich zwischen der Liegenschaft Stolz und dem GuK-Steg soll mittels einer Grobsteinschichtung in Magerbetonbett erfolgen.
- Die Einzäunung bzw. Absturzsicherung entlang des linken Pielachufers soll baugleich dem Metallzaun beim Fischaufstieg bzw. bei der Badzufahrtsbrücke über den Mühlbach erfolgen.
- Die offizielle Wohnungsübergabe wird am 6. Mai erfolgen, wobei alle Mitglieder des Gemeinderates zu diesem Festakt eingeladen sind.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht von Herrn Bürgermeister und Herrn GGR Ing. Schwaiger zur Kenntnis.

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 11 Rechnungsabschluss 2010 der Vermietergemeinschaft der Marktgemeinden Rabenstein an der Pielach und Kirchberg an der Pielach

Herr Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss der Vermietergemeinschaft 2010 zur Kenntnis. Die Einnahmen belaufen sich auf 25.433,31 € Euro, die Ausgaben auf 25.396,70 € Euro. Der Soll-Überschuss beträgt 36,61 € Euro.

Der Rechnungsabschluss der Vermietergemeinschaft 2010 wurde am 8. Februar 2011 vom Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach geprüft bzw. wurde von jenem der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach in seiner Sitzung am 23. Februar 2011 eingesehen.

Der Bericht von Herrn Bürgermeister betreffend des Rechnungsabschlusses 2010 der Vermietergemeinschaft der Marktgemeinden Rabenstein an der Pielach und Kirchberg an der Pielach wird, ebenso wie von den Mitgliedern des Gemeindevorstandes in der Sitzung am 17. Februar 2011, von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig zur Kenntnis genommen.

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 12 Rechnungsabschluss 2010 der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach

Der Rechnungsabschluss 2010 lag durch 2 Wochen, beginnend mit 17. Februar bis zum 3. März 2011 während der Amtsstunden im Gemeindeamt bei Kassenverwalterin Lydia Kaiser zur öffentlichen Einsicht auf. Während dieser Zeit hat mit Ausnahme der Mitglieder des örtlichen Prüfungsausschusses bei ihrer angesagten Gebarungseinschau am 23. Februar 2011 niemand vom Einsichtsrecht Gebrauch gemacht. Daher wurden auch keinerlei Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss 2010 eingebracht.

Im ordentlichen Haushalt konnte ein Soll-Überschuss in der Höhe von 179.879,24 € Euro erzielt werden, dies ist im Vergleich zum Vorjahr (131.698,18 € Euro) ein Zugang um 48.181,06 € Euro.

Zurückzuführen ist der erzielte Soll-Überschuss auf die im Vergleich zum Voranschlag doch höheren Einnahmen an Ertragsanteilen sowie der Verminderung von Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt und der Nichtbildung von Rücklagen.

IST-Abschluss

Im abgelaufenen Jahr 2010 wurden insgesamt **5.372.870,36 €** **vereinnahmt**. Diesen standen **Ausgaben** im Betrag von **5.040.687,22 €** gegenüber, wodurch sich ein **buchmäßiger Bestand** von **332.183,14 €** **per Jahresende 2010** ergab unter Berücksichtigung des anfänglichen Kassenbestandes per 1. Jänner 2010 im Betrag von **107.648,33 €**.

IST	EINNAHMEN	AUSGABEN	ÜBERSCHUSS	FEHLBETRAG
Ordentlicher Haushalt	3.304.582,88 €	3.226.520,14 €	78.062,74 €	
Außerordentlicher Haushalt	582.906,53 €	447.377,04 €	135.529,49 €	
Verwahrgelder	1.167.135,89 €	1.027.443,92 €	139.691,97 €	
Vorschüsse	318.245,06 €	339.346,12 €		21.101,06 €
Zwischensumme	5.372.870,36 €	5.040.687,22 €	353.284,20 €	21.101,06 €
Gesamtsummen 2010		332.183,14 €		332.183,14 €

SOLL-Abschluss

Bei Betrachtung der Soll-Abschlusszahlen für das Haushaltsjahr 2010 ergeben sich im ordentlichen Haushaltsjahr 2010 ein Überschuss im Betrag von 179.879,24 € und im außerordentlichen Haushalt Überschüsse von insgesamt 99.233,14 € sohin eine Soll-Abschlusssumme im Betrag von **279.112,38 €**

Unter Berücksichtigung der per Jahresende 2010 vorhandenen Rücklagen in Höhe von 14.385,83 € ergibt sich eine Gesamtsumme von **293.498,21 €**.

Ordentlicher Haushalt

SOLL		EINNAHMEN	AUSGABEN
Gruppe 0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	43.727,40 €	566.359,70 €
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.508,60 €	21.515,27 €
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	129.752,83 €	581.916,91 €
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultur	33.966,99 €	108.415,42 €
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	3,10 €	270.398,04 €
Gruppe 5	Gesundheit	- €	411.169,97 €
Gruppe 6	Straßen- und Wasserbau	4.527,08 €	92.747,12 €
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	9.832,63 €	71.617,86 €
Gruppe 8	Dienstleistungen	796.263,11 €	925.085,34 €
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	2.243.814,46 €	167.989,51 €
Einnahmen/Ausgaben ordentlicher Haushalt		3.265.396,20 €	3.217.215,14 €
Abwicklung der Vorjahre			
Soll-Überschüsse Vorjahre		131.698,18 €	
Zwischensumme		3.397.094,38 €	3.217.215,14 €
Abwicklung des laufenden Jahres			
Ist-Überschüsse		78.062,74 €	78.062,74 €
Soll-Überschüsse			179.879,24 €
Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes 2010		3.475.157,12 €	3.475.157,12 €

Außerordentlicher Haushalt

SOLL		EINNAHMEN	AUSGABEN
1	ABA "Dorf-Au-Straße"	17.217,37 €	177,50 €
2	Siedlungsstraßenbau	32.950,42 €	32.950,42 €
3	Güterweg-Erhaltung	22.872,56 €	22.872,56 €
11	WVA "Dorf-Au-Straße"	9.232,85 €	177,50 €
14	Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrum	250.000,00 €	213.500,00 €
16	Hochwasserschutzprojekt Zentrum	- €	1.307,00 €
20	Kindergarten Rabenstein	9.293,38 €	9.293,38 €
21	Haus Mariazeller Straße 10	105.000,00 €	105.000,00 €
27	WVA Rabenstein BA 08 Sanierung 3. Teil	- €	- €
28	Darlehensverrechnung Kapitalisierung, ao.Rückzahlungen	1.215,22 €	1.215,22 €
31	Katastrophenschäden	14.662,84 €	14.662,84 €
Einnahmen/Ausgaben außerordentlicher Haushalt		462.444,64 €	401.156,42 €
Abwicklung Soll-Überschüsse Vorjahre		115.353,73 €	
Abwicklung Soll-Abgänge Vorjahre			77.408,81 €
Abwicklung Ist-Überschüsse laufendes Jahr		195.353,73 €	195.353,73 €
Abwicklung Ist-Abgänge laufendes Jahr		59.824,24 €	59.824,24 €
Abwicklung Soll-Abgänge laufendes Jahr		52.620,59 €	
Abwicklung Soll-Überschüsse laufendes Jahr			151.853,73 €
Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes 2010		885.596,93 €	885.596,93 €

Dienstpostenplan

Im Dienstpostenplan in der per Jahresende 2010 vorliegenden Form hat sich im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2009 nachstehend angeführte Veränderung ergeben:

- a) Reduktion der Anzahl der Bediensteten im Dienstzweig 12 von 4 auf 3 (im Vorschlag 2010 bereits berücksichtigt)
- b) Wegfall der 4 Bediensteten im Dienstzweig "m 108", bedingt durch die Übernahme der Musikschullehrer in den Gemeindeverband der Musikschule Pielachtal ab September 2010.

Schuldennachweis

Hinsichtlich des Schuldenstandes berichtet Herr Bürgermeister dass dieser per Jahresbeginn 2010	3.796.981,58 €
betragen hat.	
In Anbetracht der Tatsache, dass im vergangenen Haushaltsjahr Darlehensaufnahmen im Gesamtbetrag von	201.215,22 €
für ein FSA-Klimaschutz-Darlehen für das Gemeinde- und Kulturzentrum in der Höhe von 200.000 € bzw. für Zinskapitalisierungen NWWF-Darlehen für WVA Rabenstein (216,08 €) und WVA Tradigist-Warth (331,50 € und 667,64 €) vorgenommen wurden, vermindert um die im Jahre 2010 erfolgten Darlehensstilgungen im Gesamtbetrag von	
	226.490,21 €
ergibt sich per Jahresende 2010 ein um rund 0,67 Prozent verminderter Gesamtschuldenstand in Summe von	3.771.706,59 €
Davon entfallen auf die	
Schuldenart 1	117.019,06 €
Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen sind	
	3,10 Prozent
Schuldenart 2	2.377.470,07 €
Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden	
	63,03 Prozent
Schuldenart 4 (für Vermietergemeinschaft und Rabenstein KG).....	1.277.217,46 €
Schulden, die für sonstige Rechtsträger (physische und juristische Personen) aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird	
	33,87 Prozent
Zu dem 2010 geleisteten Schuldendienst im Gesamtbetrag von	276.558,78 €
wurden Ersätze seitens des Landes bzw. der Vermietergemeinschaft Marktgemeinde Rabenstein/Marktgemeinde Kirchberg und der Rabenstein KG im Betrag von	
	130.566,99 €
geleistet, wodurch sich der Netto-Aufwand auf	145.991,79 €
im abgelaufenen Haushaltsjahr reduziert hat.	

Haftungen

Bei den Haftungen handelt es sich größtenteils um welche, die seitens der Gemeinde für die Anlage des "Abwasserverbandes Pielachtal" übernommen wurden.

Der Stand der Haftungen für die Verbandsanlage beträgt laut Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes per Jahresende 2010 insgesamt

1.009.557,91 €

Weiters besteht eine Haftung für das durch die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG aufgenommene Darlehen für die Finanzierung des Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrums per Jahresende 2010 in Höhe von

800.000,00 €

Hinzu sind noch zwei neu übernommene Haftungen gekommen:

Einerseits für den Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Rabenstein für die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges, beschlossen im Gemeinderat am 17. Februar 2010, mit einer Höhe von 50.000 € und einem Stand per Jahresende 2010 in Höhe von

43.657,60 €

Andererseits für die Rabensteiner Schützengilde für den Zubau, beschlossen im Gemeinderat am 20. Mai 2010, mit einer Höhe von 15.000 € und einem Stand per Jahresende 2010 in der Höhe von

14.701,88 €

Leasingnachweis

Hinsichtlich des Standes der **Leasingverbindlichkeiten** berichtet Herr Bürgermeister, dass dieser..... **1.327.025,93 €**
für das Volks- und Hauptschulobjekt per **Jahresbeginn 2010**
betragen hat.

Verringert um die Rückzahlungen im Gesamtbetrag von **102.468,46 €**
ergibt eine **per Jahresende 2010** um 7,72 % verringerte
Leasing-Restschuld im Betrag von **1.224.557,47 €**
für das Immobilienleasing im Rabensteiner Schulzentrum

Die **Gesamtsumme** an **Leasingraten** im Jahre **2010** hat **176.743,19 €**
(inkl. Zinsendienst, Kaution und Umsatzsteuer) betragen, wovon 6.253,70 € auf die
Telefonanlage und 14.163,69 € auf die Kopiergeräte entfallen sind.

Rücklagen

Hinsichtlich dem Stand der **Rücklagen** berichtet
Herr Bürgermeister, dass dieser **14.372,13 €**
per **Jahresbeginn 2010** betragen hat.

Ver mehrt lediglich um den Zugang an Sparbuchzinsen in Höhe von **13,70 €**

ergibt sich **per Jahresende 2010** ein **Gesamt-Rücklagenbestand** von **14.385,83 €**

Beteiligungen

Der Stand der **Beteiligungen** im Gesamtbetrag von **363,92 €**
resultiert aus dem Anteilschein (1 Stück) für die Fernwärmegemeinschaft Rabenstein.

Diesem Protokoll liegt als wesentlicher Bestandteil ein Auszug aus dem Rechnungsabschluss 2010 bei - wie auch in gleicher Form allen Gemeinderatsmitgliedern als Sitzungsunterlage ausgehändigt - bestehend aus

- Ist-Jahresabschluss der Rechnungsbücher
- Ableitung des Maastricht-Ergebnisses aus den Haushaltssummen
- Abschlussziffern - im "Ordentlichen Haushalt" gruppen- und im "Außerordentlichen Haushalt" projektweise - sowie deren Gegenüberstellung mit den Voranschlagszahlen
- Dienstpostenplan
- Zusammenstellung über die Art und Höhe der Darlehensschulden
- Nachweis der Haftungen
- Leasingnachweis
- Nachweis der Rücklagen
- Nachweis über den Stand der Beteiligungen
- Auswertung über die Entwicklung der freien Finanzspitzen, des Überschusses und der Zuführungen 2004-2010 in grafischer Darstellung
- Auswertung über die Entwicklung des Maastricht-Ergebnisses 2005-2011 in grafischer Darstellung

Gesondert liegt dem Rechnungsabschluss unter anderem auch ein Nachweis der Ausgabenüberschreitungen (2.500 €uro und mehr als 20 Prozent vom Voranschlag) bzw. Einnahmenabweichungen (4.000 €uro und mehr als 20 Prozent vom Voranschlag) im ordentlichen Haushalt bzw. im außerordentlichen Haushalt (Ausgaben/Einnahmen = 7.500 €uro und mehr als 20 Prozent vom Voranschlag) bei.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 17. Februar und entsprechend dem Vorschlag des Prüfungsausschusses vom 23. Februar, einstimmig die bei den schriftlich vorliegenden Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag in Vorschlag gebrachten Bedeckungsvorschläge für die Ausgabenüberschreitungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt bzw. die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag (gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV), insoferne als nicht bereits ein gesonderter Beschluss vom zuständigen Kollegialorgan in Einzelfällen gefasst wurde.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 17. Februar, die Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2010 in der vorliegenden Form.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 20 Gemeinderatsmitglieder

TOP 13 Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters



Herr Bürgermeister berichtet über die Verbandssitzung der **Musikschule Pielachtal**.


Der Zusammenschluss hat sich als äußerst positiv gezeigt. Der Stundenquotenanteil hat sich entscheidend reduziert.


Die Stundenquote betrug vom 1. Jänner. bis 31. August 2010 579 €uro, ab 1. September 2010 nur noch 158 €uro. Daher ist davon auszugehen, dass sich die Stundenquote auch in Zukunft auf niedrigeren Stand hält. Die Schüleranzahl ist jedoch derzeit noch im steigen. Ein genauer Vergleich ist allerdings erst nach einem kompletten gemeinsamen Abschlussjahr möglich.





Am 15. Mai findet, wie schon bekannt, anlässlich der **Mariazellerbahn**-Übernahme durch die NÖVOG ein Fest in allen größeren Gemeinden von Ober-Grafendorf bis Frankenfels statt. Bei uns in Rabenstein ist ein Vereins- bzw. Dorffest beim Dirndltalstadl geplant. Möglichst viele Vereine sollten sich daran beteiligen.


Beginnend mit einer Feldmesse (08:30), gefolgt von einem Frühschoppen (10:30) und mittags bzw. nach der Ankunft des FESTival-Zuges (12:30) mit einem von Roland Neuwirth und seinen Extremschrammeln gestaltetem Hauptprogramm. Der Künstler wird von den Bühnenwirthshäusern bezahlt. Für die Festausrüstung selber ist die jeweilige Pielachtal-Gemeinde verantwortlich. Entsprechend einem eingeholten Angebot werden die Gemeindekosten für die Technik rund 1.200 €uro betragen.


 Aufgrund des Besuches von Bauseminaren und den Erkenntnissen daraus ersucht Herr Bürgermeister die Mitglieder des Gemeinderates um eine aktive Bewerbung der monatlich von Herrn Baumeister Ing. Hager angebotenen kostenlosen **Bauberatungen** im GuK.


 Die **Priesterweihe** von Pater Patrick findet am 24. Juni 2011 in Göttweig statt. Alle Vorstandsmitglieder bzw. Gemeinderäte sind dazu herzlich eingeladen. Am 26. Juni findet die **Primiz in Rabenstein** statt. Pater Patrick hat somit Rabenstein als seine Primiz-Heimatgemeinde ausgewählt. Über ein passendes Geschenk von der Gemeindevertretung wird noch beraten.


 Derzeit laufen interne Beratungen in der **Pfarre** bezüglich einer eigenen Hack-schnitzelanlage im Pfarrhof, an welche auch der Kindergarten angeschlossen werden könnte. Die Räume werden von der Pfarre zur Verfügung gestellt. Wer die Heizung betreiben wird steht noch nicht fest. Dies könnte die Fernwärmegemeinschaft oder aber auch die Gemeinde selbst sein.

 In Bezug auf das Projekt "**Rabenstein III**" berichtet Herr Bürgermeister, dass derzeit Kostangebote bezüglich dem Abbruch der beiden Liegenschaften Marktplatz 23 (Gasthaus zum guten Tropfen) und 24 (Krennmüller) eingeholt werden. Dies in der Hoffnung, dass der geplante Abbruchbeginn im Juni 2011 eingehalten werden kann.


 Aufgrund der Kündigung von Frau Niederer ist eine Nachbesetzung-Ausschreibung im **Leader-Büro** Kirchberg an der Pielach erforderlich.


 Am 16. März findet die nächste Versammlung des **Tourismusverbandes Pielachtal** mit Neuwahlen statt.

 Herr Bürgermeister berichtet kurz vom **Tradigister Faschingsumzug** und bedankt sich bei allen Mitwirkenden bzw. bei den Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehr und ASBÖ.

 Über Ersuchen von Herrn Bürgermeister berichtet Frau GR Edith Sommerauer:

- Sitzung der **Schulgemeinde des Polytechnischen Lehrganges in Kirchberg**: 10 Rabensteiner Kinder – Kopfquote = 1.594 €uro
- **AUDIT – familienfreundliche Gemeinde**
Einladung zur 2. Workshopsitzung am 21. März um 18:30 Uhr im GuK-Saal

 Herr Vize-Bürgermeister Auer berichtet über die derzeit zur Ausführung gelangenden Optimierungsmaßnahmen an der **Sohlschwelle in der Pielach** oberhalb des GuK-Steges.

-  Einladung zu den nächsten **Veranstaltungen im GuK-Kultursaal:**
10. März: Vortrag über den „Weg der Freundschaft“
31. März: Präsentation des Filmes über Leopold Kohr bei welchem der Rabensteiner Dr. Eduard Gugenberger als Autor fungierte

Nachdem ansonsten keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt Herr Bürgermeister um 20:50 Uhr den öffentlichen Teil der 1. Arbeitssitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann

GGR Ing. Wilfried Böhm

Schriftführer Gottfried Auer

GGR Karl Braunsteiner

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Gemeinderatssitzung am

2011.